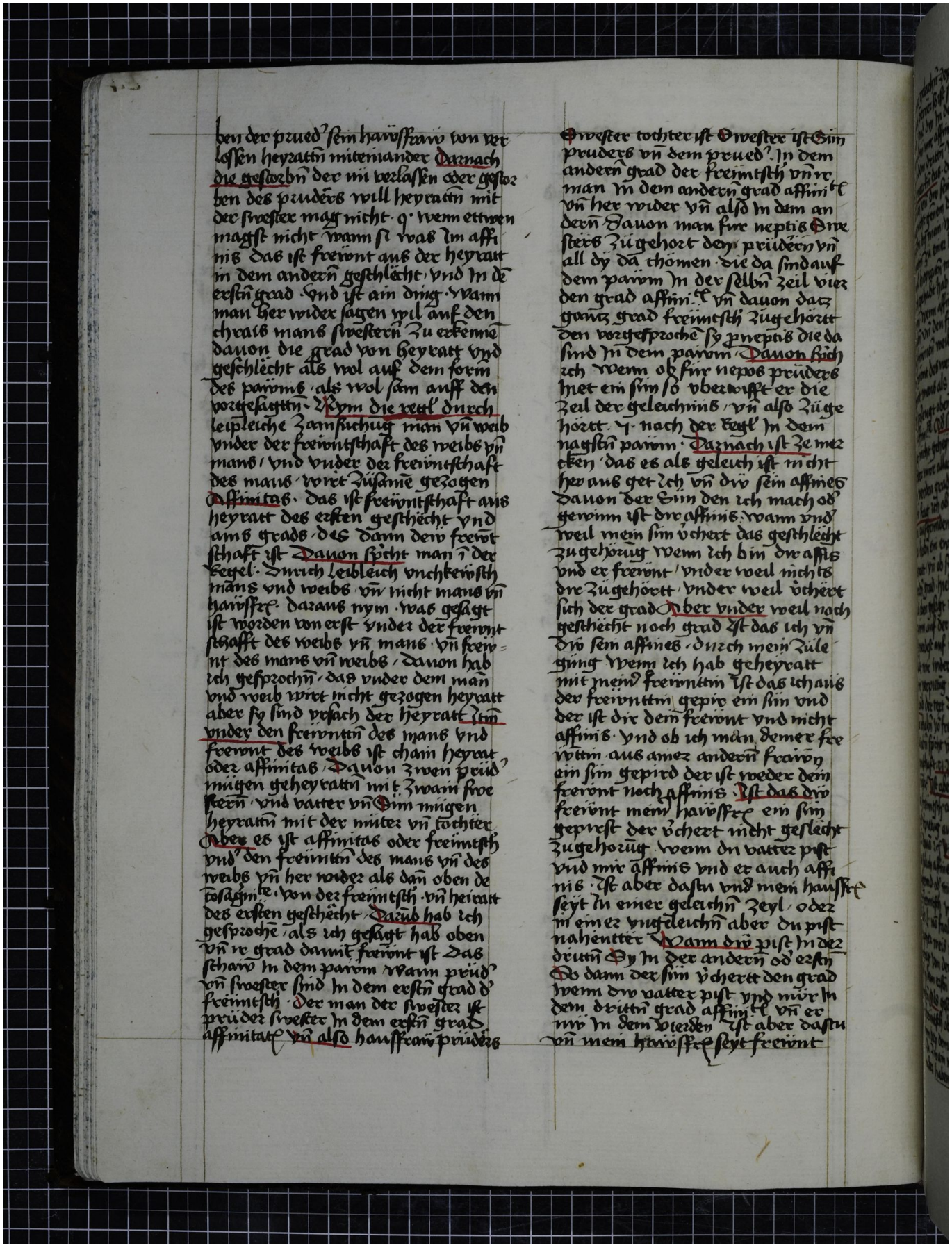
SAMMELHANDSCHRIFT
Ende 14. / Mitte 15. Jh.
Seite 23v
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30328
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



ben der prued' sein hawsfraw von ver
lossen heyrattn miteinander Darnach
die gestorbn der nu verlassen oder gestor
ben des pruders will heyrattn mit
der swester mag nicht. q. wenn ettwen
magst nicht wann si was im affi
nis das ist freunt aus der heyratt
in dem andern geschlecht, vnd in de
erstn grad. vnd ist ain ding. Wann
man her wider sagen wil auf den
chrais mans swestern zu erkenne
dauon die grad von heyratt vnd
geschlecht als wol auf dem form
des pawms, als wol sam auff den
vorgesagttn. Nym die regl' durch
leipleiche zamsuchung man vn weib
vnder der freuntschaft des weibs vn
mans, vnd vnder der freuntschaft
des mans wirt zusame gezogen
Affinitas. das ist freuntschaft aus
heyratt des ersten geschecht vnd
ains grads, des dann dew freunt
schaft ist Dauon spricht man i der
regel. Durch leibleich vnchkeusch
mans vnd weibs vn nicht mans vn
hawsfr. daraus nym. was gesagt
ist worden von erst vnder der freunt
schafft des weibs vn mans. vn freu
nt des mans vn weibs, dauon hab
ich gesprochn, das vnder dem man
vnd weib wirt nicht gezogen heyratt
aber sy sind vrsach der heyratt Item
vnder den freuntn des mans vnd
freunt des weibs ist chain heyrat
oder affinitas, Dauon zwen prud'
mugen geheyrattn mit zwain swe
stern vnd vatter vn Sun mugen
heyrattn mit der muter vn tochter
Aber es ist affinitas oder freuntsch
vnd' den freuntn des mans vn des
weibs vn her wider als dan oben de
cosagnite. von der freuntsch. vn heiratt
des ersten geschecht, Darub hab ich
gesproche, als ich gesagt hab oben
vn ir grad damit freunt ist Das
schaw in dem pawm, wann prud'
vn swester sind in dem erstn grad d'
freuntsch. Der man der swester ist
pruder swester in dem erstn grad
affinitatis vn also hausfraw pruders

Swester tochter ist Swester ist Sun
pruders vn dem prued'. In dem
andern grad der freuntsch vn ir
man in dem andern grad affinitatis
vn her wider vn also in dem an
dern Dauon man fur neptis Swe
sters zugehort den pruderen vn
all dy da chomen. die da sind auf
dem pawm in der selbn zeil vier
den grad affinitatis vn dauon dacz
gantz grad freuntsch zugehortt
den vorgesproche sy pneptis die da
sind in dem pawm. Dauon sprich
ich wenn ob fur nepos pruders
hiet ein sun so vbertrifft er die
zeil der geleichnus, vn also zuge
hortt. 4. nach der regl' in dem
nagstn pawm. Darnach ist ze mer
cken, das es als geleich ist nicht
her aus get ich vn dw sein affines
Dauon der Sun den ich mach od'
gewinn ist dir affinis. wann vnd'
weil mein sun vchert das geschlecht
zugehorung wenn ich bin dir affis
vnd er freunt, vnder weil nichts
dir zugehortt, vnder weil vchert
sich der grad Aber vnder weil noch
geschecht noch grad ist das ich vn
dw sein affines, durch mein zule
gung wenn ich hab geheyratt
mit meiner freuntin ist das ich aus
der freuntin gepir ein sun vnd
der ist dir dein freunt vnd nicht
affinis. vnd ob ich man deiner fre
wtin aus ainer andern frawn
ein sun gepird der ist weder dein
freunt noch affinis. Ist das dw
freunt meiner hawsfr ein sun
gepirst der vchert nicht geslecht
zugehorung. wenn du vatter pist
vnd mir affinis vnd er auch affi
nis. Ist aber dastu vnd mein hausfr
seyt in einer geleichn zeyl, oder
in einer vngeleichn aber du pist
nahentter Wann dw pist in der
drittn Sy in der andern od' erstn
So dann der sun vchertt den grad
wenn dw vatter pist vnd mir in
dem drittn grad affinitatis vn er
nw in dem vierden Ist aber dastu
vn mein hawsfr seyt freunt